

# DIE BILDWERKE DER FÜRSTLICH HOHENZOLLERNSCHEN SAMMLUNG SIGMARINGEN

Bearbeitet und eingeleitet von *Dr. Heiner Sprinz* / In Lichtbildern aufgenommen von *Dr. Otto Lossen*

66 Tafelbilder und 55 Textbilder / Format 24×32 cm

MUSEEN, GELEHRTE, KUNSTLIEBHABER U. KUNSTHÄNDLER  
werden das Erscheinen dieses ersten Werkes über die Plastik der Sammlung Sigmaringen  
begrüßen und es für ihre Bücherei anschaffen müssen

*Dr. Heiner Sprinz*, ein Schüler Richard Hamanns, leistete die verdienstvolle, erste wissenschaftliche Bearbeitung dieser wertvollen Sammlung. Die photographischen Aufnahmen von *Dr. Otto Lossen*, dessen dokumentarische Bildwiedergaben erst den fürstlichen Besitzer und die Leitung der Sammlung zur Erlaubnis der Veröffentlichung bestimmten, stellen in der Reihe der kunstgeschichtlichen Bilderwerke etwas ganz Neues dar und vermitteln einen überraschend starken Eindruck. Dargestellt und behandelt werden die Plastiken des 10. bis 18. Jahrhunderts in Holz, Elfenbein, Stuck und Perlmutter. So entstand ein Werk voll großer Schönheiten. Dem Wert und dem künstlerischen Reiz dieser seltenen und besonders schönen Stücke wurde in der Ausführung des Buches in jeder Hinsicht Rechnung getragen. Ein sorgfältiger Druck der *Graphischen Kunstanstalten F. Bruckmann A.-G. München*, und die Verwendung allerbesten *Scheuffelen-Kunstdruckpapiers* mit Halbglanz bieten dafür Gewähr.

GANZLEINENBAND RM 40.— / HALBLEDERBAND RM 50.—

DIE ERSTE WIEDERGABE  
DER UNGEHOBENEN SCHÄTZE  
DIESES EIGENARTIGEN UND  
HERVORRAGENDSTEN PRIVAT-  
MUSEUMS DEUTSCHLANDS

STUTTGART UND ZÜRICH 1925

MONTANA-VERLAG A.-G.

Ⓜ